

Freie Auswahl

Die projektgruppe neue musik bremen bietet mit dem diesjährigen Festival Stücke an, die auf vielfältigen Klangrecherchen, Klangexperimenten und Klangorganisationsmodellen basieren. Sie entstehen aus der Zerstörung oder Neuorganisation von Aktionsklängen, Instrumentengebrauch und kompositorisch-medialen Bezügen.

Eine Tendenz gegenwärtigen Komponierens ist ohne Zweifel die Arbeit mit konkreten Materialien:

Sucht diese Arbeit eine größere Nähe zur Wirklichkeit, zum Leben insgesamt, dem einzelnen wie dem gesellschaftlichen?

Wird die alte Dichotomie von Kunst und Leben wieder in Frage gestellt?

Es erscheint selbstverständlich, dass auf einem solchen ästhetischen Hintergrund das Geräusch in vielfältiger musikstruktureller Differenzierung ins Zentrum vieler Kompositionen rückt.

Darüber hinaus werden Stücke angeboten, die stärker mit einer Tradition der Avantgarde in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts korrespondieren. In diese Kategorie gehören auch Werke, die einem Parameter-Denken entspringen, die z. B. Klangfarbe, Linie, Bewegung und Räumlichkeit so differenziert wie möglich ausreizen und die damit auch in Spannung zu Aufführungen mit gebundenen wie ungebundenen Improvisationskonzepten treten können, wie sie ebenfalls in den Konzerten zu hören sein werden.

Wie in den vergangenen Jahren werden die ausgewählten Werke durch Referate und Diskussionen begleitet, wird die Freie Auswahl durch die eingeladenen Gäste vorgestellt und befragt.

Karten

Konzert 1, 3, 5	jeweils 20,- / 12,- Euro
Konzert 2, 4	jeweils 18,- / 10,- Euro
Alle Konzerte	ohne Tagung 70,- / 35,- Euro
Tagung	20,- / 10,- Euro
Gesamtkarte	80,- / 40,- Euro
Tageskarte Samstag	35,- / 20,- Euro
Tageskarte Sonntag	35,- / 20,- Euro

Am Samstag gibt es einen Taxi-Transfer zum Sendesaal. Im Sendesaal ist eine Cafeteria eingerichtet.

Das Festival wird veranstaltet von der projektgruppe neue musik bremen (pgnm)

mit Unterstützung von

Der Senator für Kultur
Waldemar Koch Stiftung
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Michael und Barbara Grobien Stiftung
Ernst von Siemens Musikstiftung
NPN Nationales Performance Netz
Hochschule für Künste Bremen
Radio Bremen/Nordwestradio
Sendesaal Bremen e.V.
Schaulust
Spedition
KUBO Kultur und Bildungsverein Osterort
Kirche St. Ansgarii
St. Petri Domgemeinde
Best Western Hotel Schaper-Siedenburg

Festivalbüro

Buchtstraße 11 | 28195 Bremen
fon 0421 / 33 99 350 | fax 0421 / 33 87 418
info@pgnm.de | www.pgnm.de

Programmänderungen vorbehalten.

Freie Auswahl

17. Festival der projektgruppe neue musik bremen
16. - 18. November 2012



Freitag, 16. November 2012

Konzert 1

20 Uhr, Güterbahnhof

Teil 1: Schaulust, Beim Handelsmuseum 9/Güterbahnhof Tor 48

Michael Maierhof

EXIT E (2010/11)

für Violine, Violoncello, Flügel, Motor und schwingende Systeme

Uwe Rasch

aus vierundzwanzig: zwanzig/drei (2012) UA

für Projektionen, Saxophon und Zuspiele

Maximilian Marcoll

Compound 1a: CAR, SEX, VOICE, HONKER (2009)

für Akkordeon und Elektronik

Kairos Quartett (Berlin)

Sebastian Berweck (Berlin) Klavier

Mark Lorenz Kysela (Stuttgart) Saxophon

Silke Lange (Berlin) Akkordeon

Sebastian Schottke (Karlsruhe) Klangregie

Teil 2: Spedition, Kleine Halle + Galerie
Beim Handelsmuseum 9/Güterbahnhof

Dimitri Voudouris

ΑΛΘ=Φ (2005 – 2008)

Musik für 24 Lautsprecher

Gerd Anders (Bremen) Rauminstallation/Klangregie

Teil 3: Spedition, Große Halle

Hannes Seidl / Daniel Kötter

Falsche Freizeit (2011)

Elektronische Arbeitsplätze für den Ruhestand

Hannes Seidl (Frankfurt) / **Daniel Kötter** (Berlin)

Komposition, Video, Regie, Raum, Technik

Enrique Gonzalez-Rubiera (Berlin) Darsteller

Ingolf Haedicke (Berlin) Darsteller

Heinz Meusel (Berlin) Darsteller

Manfred Mühling (Berlin) Darsteller

npn *nationales performance netz*

Die Veranstaltung wird ermöglicht durch das NATIONALE PERFORMANCE NETZ im Rahmen der Gastspielförderung Theater aus Mitteln der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Kultur- und Kunstministerien der Länder.

Samstag, 17. November 2012

Einführungsvorträge

11 Uhr, KUBO, Beim Paulskloster 12

Prof. Dr. **Matthias Rebstock** (Berlin)

Musikwissenschaftler / Regisseur

Björn Gottstein (Berlin)

Musikwissenschaftler / Journalist

Im Anschluss: Diskussion

Gesprächsrunde

15 Uhr, KUBO, Beim Paulskloster 12

mit den Komponisten / Künstlern

Sebastian Berweck, Daniel Gloger, Daniel Kötter, Mark Lorenz Kysela, Michael Maierhof, Maximilian Marcoll, Christoph Ogiermann, Uwe Rasch, Martin Schüttler und Hannes Seidl

Konzert 2

18.30 Uhr, Sendesaal Bremen, Bürgermeister-Spitta-Allee 45

Julio Estrada

yuunohuiʼehecatl (2012)

für Flöte, Oboe, Bassklarinette, Trompete und Violoncello

Uraufführungen

Erik Drescher (Berlin) Flöte
Cathy Milliken (Berlin) Oboe
Laura Carmichael (Amsterdam) Bassklarinette
Paul Hübner (Mainz) Trompete

Claudius von Wrochem (Berlin) Violoncello

Julio Estrada (Mexiko City) Leitung

Das Konzert wird von Radio Bremen / Nordwestradio mitgeschnitten.

Mit freundlicher Unterstützung der  ernst von siemens musikstiftung

Konzert 3

20.30 Uhr, Sendesaal Bremen, Bürgermeister-Spitta-Allee 45

Knut Müller

Zeug (1999)

für Streichquartett

Martin Schüttler

schöner leben 1 (music for K.C.) (2008)

für Countertenor mit E-Piano, Megaphon, Verstärkungen, Zuspielungen,

Maske und Pistole

Stefan Prins

Infiltrationen (2009)

für 4 E-Gitarren und Live-Elektronik

Alan Hilario

wait here for further instructions (2011)

für projizierte Partitur, lautloses Publikum und improvisierende Spieler

Giorgio Netti

) place ((2001/02)

für Streichquartett

Kairos Quartett (Berlin)

Daniel Gloger (Köln) Countertenor

ZWERM (Borgerhout/Belgien) E-Gitarren-Quartett

Roel Das (Borgerhout/Belgien) Laptop

Maximilian Marcoll (Berlin) Elektronik

Le Quan Ninh (Saint-Silvain-sous-Toulx) Schlaginstrumente

Stefan Häussler (Berlin) Violine

Kobe Van Cauwenberghe (Borgerhout/Belgien) Gitarre

Mark Lorenz Kysela (Stuttgart) Saxophon

Silke Lange (Berlin) Akkordeon

Angela Postweiler (Bremen) Stimme

Das Konzert wird von Radio Bremen / Nordwestradio mitgeschnitten.

Sonntag, 18. November 2012

Konzert 4

11 Uhr, Hochschule für Künste / Konzertsaal, Dechanatstr. 13-15

Stefan Prins

Piano hero #1 (2011)

für Piano, Midi-Keyboard, Live-Elektronik und Video

Peter Ablinger

Quadraturen III („Wirklichkeit“):

Portrait meiner Eltern (2005 / 06)

Endlos Schleife für 2 Selbstspielklaviere

Ali Gorji

Dazwischen. Kalte Zeit (2009)

für Sopran und Flügel

Le Quan Ninh

Percussion-Solo-Performance

Sebastian Berweck (Berlin) Klavier

Winfried Ritsch (Graz) Installation Selbstspielklaviere

Ali Gorji (Bremen) Flügel

Angela Postweiler (Bremen) Sopran

Le Quan Ninh (Saint-Silvain-sous-Toulx) Schlaginstrumente

Gesprächsrunde

14.30 Uhr, KUBO, Beim Paulskloster 12

mit den Komponist/innen

Peter Ablinger, Andreas Dohmen, Julio Estrada, Ali Gorji, Alan Hilario, Knut Müller, Giorgio Netti und Iris ter Schiphorst

Konzert 5

18 Uhr, Sendesaal Bremen, Bürgermeister-Spitta-Allee 45

Andreas Dohmen

Infra (2008)

für fünf Stimmen

Iris ter Schiphorst

„Studien zu Figuren / Serie A“ (2009/2011)

für sieben verstärkte Stimmen und Sampler

John Cage

Variations II (1961)

Version für Klavier und Elektronik von Sebastian Berweck

Christoph Ogiermann

inner empire (2011)

teil 1: sie verpassten alle tiere

Versuche für sechs Vokalisten, Verstärkung und Zuspiel

Neue Vocalsolisten Stuttgart

Iris ter Schiphorst (Berlin) Klangregie

Sebastian Berweck (Berlin) Klavier

Christoph Ogiermann (Bremen) Klangregie

Sebastian Schottke (Karlsruhe) Klangregie

Das Konzert wird von Radio Bremen /Nordwestradio mitgeschnitten.